

30.06.2021

Kleine Anfrage 5650

des Abgeordneten Dr. Christian Blex AfD

Häufung von VHS- und IHN-Fälle in NRW – Wie ist die aktuelle Gefahrenlage für den NRW-Fischbestand?

Die infektiöse hämatopoetische Nekrose (IHN) und die virale hämorrhagische Septikämie (VHS) sind virusbedingte Fischkrankheiten, die vor allem Forellenfische (Salmoniden) betreffen.

Entsprechend des Tierseuchen-Informationssystems (TSIS) hat die Zahl dieser viralen Tierkrankheiten in NRW deutlich zugenommen.¹ Seit Mai diesen Jahres sind acht IHN-Fälle erstmalig in NRW bekannt geworden, zuletzt am 14. Juni 2021 im Kreis Soest, sowie ein VHS-Fall im Kreis Steinfurt. Der letzte VHS-Fall wurde zuvor im März 2018 dokumentiert.

Vor diesem Hintergrund frage ich:

1. Wie beurteilt die Landesregierung den aktuellen Seuchenausbruch?
2. Wie hat die Landesregierung auf die Ausbrüche der Salmoniden-Krankheiten reagiert?
3. Als wie groß beurteilt die Landesregierung die Gefahr der Übertragung der Salmoniden-Krankheiten von Wildfischen auf Zuchtfische und welche Übertragungswege schätzt sie dabei als besonders gefährlich ein?
4. Was hat die Landesregierung seit Beginn der Legislaturperiode zur Unterstützung der Fischzucht unternommen?

Dr. Christian Blex

¹ <https://tsis.fli.de/Reports/Info.aspx>